



Die Straße sagt dem Reisenden nicht, was
ihn am Ende des Weges erwartet.

Spruchwort aus Ostafrika

Heute dürft ihr reisen!

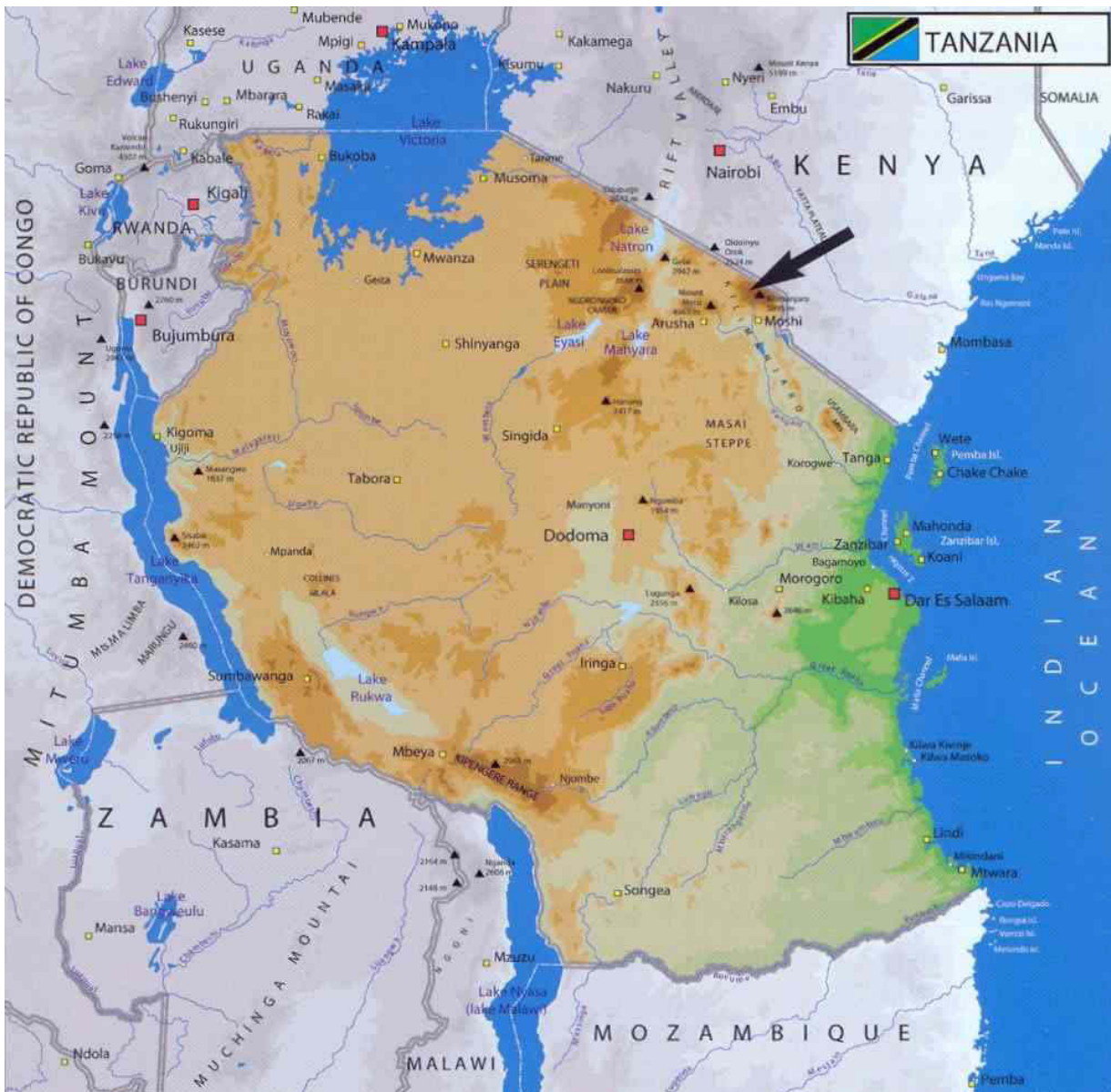
Mit dem Flugzeug geht es in ein afrikanisches Land – es heißt **Tansania**.

Der junge Mann trägt Schuhe aus einem alten Autoreifen, die er sich selbst gemacht hat.

An seinen Schuhen und auch an seiner Kleidung kannst du erkennen, dass er zum **Stamm der Maassai** gehört.



An diesem Globus kannst die Kontinente Europa und Afrika gut erkennen. Vergleiche die Größe! Auf dem Kontinent Afrika siehst du farblich abgesetzt Tansania. Tansania ist 2 ½ größer als Deutschland. Es leben dort 57 Mill Menschen (Tansanier). Deutschland hat 83 Mill. Einwohner.



Dies ist eine Landkarte von Tansania. Du siehst, dass das Land am Indischen Ozean liegt und von vielen Ländern umgeben ist. Wie viele Länder zählst du? Im Norden liegt ein riesiger See, den sich drei Länder teilen. Wie heißt dieser See? Dort wo der Pfeil hinzeigt, erhebt sich der höchste Berg Afrikas. Weißt du wie der heißt?



Dies ist er, der **Kilimanscharo, der höchste Berg Afrika!** Er ist 5.895 m hoch. Auf diesem Bild hat es in der Nacht geschneit. Die wenigen Gletscher die der Berg noch hat schmelzen auf Grund des Klimawandels mehr und mehr. Die Folgen kann man hier schon jetzt spüren. Es wird immer wärmer, es fällt immer weniger Regen.



Sonntagsgottesdienst in der Kirchengemeinde Nkweseko. Was fällt dir auf, wenn du dieses und das nächste Bild anschaust? Welche Unterschiede zu unseren Gottesdiensten kannst du feststellen?



Noch ein paar Infos zum Gottesdienst. Dies war ein ganz normaler Sonntagsgottesdienst, kein Festgottesdienst. In jeder Gemeinde sieht es ähnlich aus, wie in dieser. Jede Gemeinde hat mindestens 2 Chöre, die im Gottesdienst jeden Sonntag singen. In dieser Gemeinde gibt es jedes Jahr zwischen 80 – 120 Konfirmanden.



Oft stehen viele Leute außen, weil sie innen keinen Platz mehr bekommen.



Posaunenchor sind sehr beliebt bei Jung und Alt.



Die Heimfahrt nach dem Gottesdienst



So wird die Kollekte eingesammelt. In diesen Ständern stecken die Tütchen mit den Namen. Wenn du zum Gottesdienst kommst, nimmst du deine Tüte raus, steckst dein Geld rein und gibst es im Gottesdienst ab. Name und Geldbetrag wird nach dem Gottesdienst in die Kirchengemeindeliste eingetragen.



Diese beiden haben kein Geld. Deshalb bringen sie Naturalien mit, die nach dem Gottesdienst versteigert werden.



Im Gottesdienst werden alle mitgebrachten Naturalien vor der Kanzel abgelegt.
Was bringen die Leute da so mit?



..... und hier?



Die meisten Leute bleiben nach dem Gottesdienst zusammen, reden miteinander und warten bis die Versteigerung beginnt.



Selbstverständlich sind auch Pfarrer und Evangelisten dabei.



Schöne Gurken Wer bietet?
Das Geld, das hier zusammenkommt ist die Kollekte.



.... und dieser Hahn? Zum Ersten ... zum Zweiten und ?



.... und diese Ziege soll auch einen neuen Besitzer bekommen
Im Hintergrund seht ihr, dass auch die Konfis die Versteigerung mitmachen



Konfirmandinnen nach dem Gottesdienst.



Tägliche Arbeit ... Frauen sammeln Futter für ihre Tiere.



Holz holen zum Feuer machen auch Frauenarbeit
meist wird im Freien gekocht – Maisbrei (Ugali) gibt's jeden Tag, wie bei uns Brot



Eine öffentliche Wasserstelle.

In Tansania ist es nicht selbstverständlich, dass man zu Hause den Wasserhahn aufdreht und sich dort seine Hände wäscht. Meist muss ein Familienmitglied (auch Kinder) lange laufen oder mit dem Fahrrad fahren, um Wasser in solchen Kanistern oder Eimern zu holen. Überlege was das für einen Unterschied zu uns hier in Deutschland macht.



..... auf dem Heimweg. In solche gelben Eimer passen 20 l Wasser.



... mithelfen fängt schon früh an in Tansania
Auch Kinder lernen früh etwas auf dem Kopf zu tragen



Markttag

Die Menschen laufen und tragen ihre Ernte zum Markt, um sie zu verkaufen oder auch selbst einzukaufen



... manche machen sich's bequemer oder auch nicht....



Dieses Auto transportiert die Bananen von einer ganzen Gemeinde zum Markt.
Auf dem Auto steht in großen Lettern in Suaheli: amani na upendo - Friede und Liebe



Auf einem Marktplatz bei Sonne und Hitze...



.... nach einem heftigen Regenguss



Es wird alles verkauft, was man so braucht....



Dieser Markt in der Stadt ist schon komfortabler, aber auch teurer



Genug Auswahl. Hier gibt es ein Angebot aus ganz Tansania. Für uns billig, doch für die Tansanier teuer. Viele kaufen dann nur eine Banane, eine Orange...



Wer sich keinen Verkaufsstandplatz leisten kann, verkauft sein Angebot, indem er/ sie durch die Straßen läuft und auf Käufer hofft.



... sie bietet alles was sie hat



... oder die beiden hier...



.....hier wird unsere ‚Altkleidersammlung‘ verkauft



Hier kannst du dir ein Kleid oder einen Anzug in ein oder zwei Tagen nähen lassen.
Du kannst dir aber auch z.B. einen neuen Reißverschluss auf die Schnelle einnähen lassen.



Eine Schreinerei
Das Angebot steht auf der Straße



Hier kannst du dir deine Autoreifen reparieren lassen.



Große Auswahl, fast wie im Globus!



Man wartet geduldig auf Kunden. Hat sonst nichts zu tun, weil arbeitslos.
Kannst du übersetzen was über der Tür steht?



Handarbeit im Straßenverkauf



Rate mal: Was wird hier an der Straße verkauft?



Besuch in einer Grundschule. Nicht ungewöhnlich, dass 3 oder 4 Kinder in einer Bank sitzen.



Schüler gleich welchen Alters laufen zur Schule und auch wieder nach Hause (Ganztagsschule). Es gibt keine Schulbusse. In Tansania tragen die Schüler*innen in fast allen Schulen Schulkleidung.



Nun zu dem Partnerschaftsprojekt unseres Dekanats mit der Kirchengemeinde in Sawe am Fuße des höchsten Berges in Afrika (wie heißt dieser Berg nochmal?) gelegen. Diese Handwerkerschule (so etwas wie Berufsschule) wurde im Juni 2015 eingeweiht. Im Hintergrund siehst du das Schulgebäude mit 2 Klassenräumen für Schreiner*innen und Schneider*innen. Sie erhalten dort eine 3-jährige Grundausbildung.



Aller Anfang ist schwer. Übung macht den Meister!



Die ersten Jahre haben die angehenden Schreiner nur im Freien gearbeitet, in der Hitze bei über 30°C, bei Regen und Kälte im Winter.



Die Theorie (Mathe und grafisches Zeichnen) findet im Klassenraum statt an den selbst geschreinerten Tischen und Hockern.



Die Schneider*innen Klasse. Diese Nähmaschinen stammen alle aus Deutschland und sind alte ausgediente Nähmaschinen, die noch mit dem Fuß angetrieben werden. So wie eure Urgroßmütter auch genäht haben.



Die Schüler und Schülerinnen sind etwa so alt wie ihr, wenn sie nach der Grundschule (7 Jahre) in diese Schule kommen. Ihre Familien sind arm. Sie können das Schulgeld für ein Gymnasium oder eine Realschule nicht bezahlen. Auch in diese Handwerkerschule können viele nur gehen, weil es bei uns Sponsoren (Paten) gibt, die ihnen das Schulgeld von 150 € im Jahr bezahlen. So bekommen sie eine Perspektive für ihr Leben und müssen nicht, wie viele andere, nur rumsitzen und auf eine Gelegenheitsarbeit warten. Alle Schüler*innen sind sehr glücklich, dass sie hier in die Schule gehen dürfen.



Seit 2018 gibt es diese Werkhalle für die Schreiner*innen. Freunde und Unterstützer der Partnerschaft in Deutschland haben Geld gespendet, so dass diese Werkhalle gebaut werden konnte. In ihr stehen inzwischen 2 Maschinen, die in Deutschland ausgedient haben, aber noch voll funktionsfähig sind. Weitere Maschinen werden dieses Jahr noch im Container von Deutschland nach Tansania geschickt.



Als die Werkhalle 2018 feierlich eingeweiht wurde, gab es ein großes Fest. Auch der Bischof aus Tansania und der Dekan Günther Werner aus Muggendorf waren dabei. Gleichzeitig wurde die Partnerschaft zwischen dem Dekanat Forchheim und der Gemeinde in Sawe in einem Gottesdienst bestätigt und für beide Seiten in einer Urkunde verbindlich festgelegt.

Fragen: Was bedeutet so eine Partnerschaft zwischen Afrikanern und Deutschen? Wozu brauchen die Tansanier und wir diese Partnerschaft?



Kwa heri – safari njema – Mungu akubariki
auf Wiedersehen – gute Reise – Gott segne dich
So verabschiedet man sich in Tansania.

Ein Sprichwort aus Tansania heißt: „Antworte dem, der dich ruft“
Was könnte damit bezogen auf unsere Partnerschaft mit Sawe gemeint sein?
Schreibe deine Gedanken dazu auf.